



Liebe Eltern,
Liebe Springerinnen,
Liebe Springer



Damit auch wieder die Rope Skipper mit dem Trainingsbetrieb starten können, haben wir für unsere Abteilung, unter der Berücksichtigung der vom HTV ausgewiesenen Übergangsempfehlungen für das Training im Rope Skipping vom 11.05.2020 und der Beschlüsse der Sportministerkonferenz sowie die Beschlusslage des Ministerpräsidenten vom 28.04.2020 und 06.05.2020 folgendes Hygiene Konzept zusammengestellt.

Voraussetzung ist das sich alle ausnahmslos an das Hygiene Konzept halten!

Natürlich ist die Trainingsteilnahme freiwillig, sodass jeder Teilnehmer entscheiden muss, ob dem Eigenschutz und Fremdschutz genüge getan wird.

Wir wünschen allen ein gutes Gelingen und bleiben Sie gesund!

Allgemeiner Trainingsbetrieb

1. Sollten bei einem Springer oder einer Springerin oder innerhalb dessen Haushalt wie Husten, Schnupfen, Heiserkeit, Fieber, Atemnot, Muskelschmerzen, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder Durchfall auftreten, nimmt diese betreffende Person nicht am Training teil.
→ Umgehend eine Info an Viviane oder Jacqueline Wilok geben
2. Nach einem positiven Corona Virus-Test eines Springers einer Springerin oder innerhalb dessen Haushalts, nimmt die betroffene Person 14 Tage lang nicht am Trainingsbetrieb teil.
→ Umgehend Info, dass ein Fall eingetreten ist, um andere zu informieren, an Viviane oder Jacqueline Wilok
3. Die Trainer führen Checklisten aller Teilnehmer des Trainings zur Abfrage von Symptomen.
→ Checkliste muss vor jedem Training abgefragt werden
4. Die Trainerinnen/ Verein führen Anwesenheitslisten, um etwaige Infektionsketten besser nachverfolgen zu können.
→ Anwesenheitslisten sind von jedem Trainer vorzubereiten und in jedem Training komplett zu führen.
5. Die Springer und Springerinnen reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Roller oder in privaten PKW **einzel**n, in **Sportkleidung** an. Fahrgemeinschaften sind im Sinne der Vorgaben nicht zulässig.
→ Bitte auch auf den Abstand bei den Fahrradständern achten.
6. Der Zugang zur Sporthalle ist, wenn möglich so zu gestalten, dass kein Stau entsteht. Wo dies möglich ist, sollte ein Eingang und ein Ausgang eingerichtet werden.
→ Der Zugang zur Sporthalle wird ein anderer sein wie der Ausgang. Eine Präzisierung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, sobald Informationen von der Stadt vorliegen.
→ Beschilderung von Laufwegen auf dem gesamten Trainingsgelände beachten.
→ Umkleiden bleiben geschlossen.
7. Distanzregeln einhalten in jeglicher Trainingssituation.
→ während der Trinkpause ebenfalls darauf achten, gegebenenfalls wird es keine gemeinsame Trinkpause geben.
8. Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln in der Gruppe wird komplett verzichtet.
→ Hier sind alle Teilnehmer des Trainings permanent zu sensibilisieren.

Hygiene Konzept im Rahmen von Corona, Abteilung Rope Skipping, FC Leeheim

- keine Partnerübungen
- Entsprechende Trainingsformen und -inhalte, um Distanz wahren zu können und Körperkontakte zu vermeiden → Einzelseil
- Eine Missachtung der Vorgaben wird mit sofortigem aktuellen Trainingsausschluss geahndet. Die erneute Teilnahme wird zwischen Trainer, Springer/ Springerin abgestimmt.

9. Am Eingang muss die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen werden.
→ Es wird Desinfektionsmittel vorhanden sein, was unter Einhaltung der Abstandsregel genutzt werden kann.

10. Die Sportler kommen mit gewaschenen Händen und desinfizieren die Hände sofort am Eingang.
→ Auch während und nach dem Training sind Hände zu desinfizieren.
→ Die Toiletten dürfen nur von einer Person betreten werden und werden jeweils vom Übungsleiter auf und wieder zugeschlossen.

Begleitpersonen sollten dem Training möglichst nicht beiwohnen. Ansonsten ist auf die
11. Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.
→ Idealerweise sind keine Begleitpersonen dabei. Sollte es doch so sein so sind diese von den Trainierenden zu separieren.

Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste.

12. → Springer/-innen bringen ihr eigenes Seil mit und desinfizieren möglichst vor und nach der Trainingseinheit ihr Seil.
→ Seile können nicht ausgeliehen werden bei den Trainierinnen.
→ Jeder hat eine eigene und gekennzeichnete Trinkflasche. Niemand darf aus einer anderen Trinkflasche trinken.

Die Halle wird regelmäßig durchgelüftet.

13. → Während des gesamten Trainings bleiben die Fenster und Türen, wenn möglich offen.

14. Trainingsbeginn zunächst nur mit den Springern und Springerinnen ab 12 Jahren
→ Trainingsgruppe muss verkleinert werden (nähere Infos folgen)

15. Erst mit der Einwilligung der unten angehängten Erklärung darf der Springer/ die Springerin am Training teilnehmen.
→ Die Erklärung ist von dem Springer/ der Springerin an die Trainerinnen abzugeben.

⇒ Nur wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, darf am Training teilnehmen

Erklärung

Mir ist bekannt, dass auch bei der Durchführung des Sportes in der Gruppe für mich ein Restrisiko besteht, mich mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu infizieren.

Hiermit erkläre ich _____ (Name der Springerin/des Springers) die Informationen bezüglich des Wiedereinstieges in das vereinsbasierte Sporttreiben der Abteilung Rope-Skipping und das Hygiene Konzept der Abteilung Rope Skipping vollständig gelesen und verstanden zu haben.

Außerdem willige ich ein, dass mein Gesundheitszustand vor jeder Trainingseinheit in Anwesenheit der gesamten Trainingsgruppe von den Trainerinnen abgefragt und notiert wird. Zusätzlich stimme ich zu, dass Anwesenheitslisten mit personenbezogenen Daten (Angaben: Datum, Ort, Name, Anschrift, Telefon, Gesundheitszustand) zur Nachverfolgung von Infektionsketten von meinen Trainerinnen geführt und an den Verein weitergegeben werden dürfen. Diese Listen werden nach der Pandemie vollständig vernichtet.

Unterschrift Springer/Springerin

Unterschrift Erziehungsberechtigter